

Öffentliches Verfahrensverzeichnis

Allgemein

Gemäß § 4g BDSG hat der Beauftragte für den Datenschutz auf Antrag jedermann in geeigneter Weise die in § 4e BDSG festgelegten Angaben verfügbar zu machen. Dieser Verpflichtung kommen wir hier unmittelbar nach.

1. Name der verantwortlichen Stelle

Aktion Deutschland Hilft e.V.

2. Vertretung und Geschäftsleitung

Vorstand:

Vorsitzender Bernd Pastors
 Rudi Frick
 Carl A. Siebel
 Edith Wallmeier

Geschäftsführerin: Manuela Roßbach

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle

Willy-Brandt-Allee 10-12
53113 Bonn
Telefon: +49 - 228 242 92-0
Telefax: +49 - 228 242 92-199
E-Mail: info@aktion-deutschland-hilft.de
Internet-Adresse (URL): <http://www.aktion-deutschland-hilft.de>

Vereinsregister:

Amtsgericht Bonn 20 VR 7945

Steuernummer für Körperschaften :

Finanzamt Bonn-Innenstadt 205/5783/2080

4. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung, -nutzung

Aktion Deutschland Hilft e. V. ist ein Förderverein für humanitäre Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen und Notsituationen im Ausland gemeinsam humanitäre Hilfe leisten. Aktion Deutschland Hilft übernimmt hierbei die Koordination der Maßnahmen, um so die spezifischen Fähigkeiten der einzelnen Hilfsorganisationen effizient zu bündeln und einzusetzen.

Bei akuten Anlässen großer Katastrophen wendet sich Aktion Deutschland Hilft mit gemeinsamen Spendenaufrufen an die Öffentlichkeit. Durch diese finanzielle Unterstützung kann den Menschen in Not schnell und effektiv geholfen werden.

Aktion Deutschland Hilft wurde als Verein gegründet und ist gemeinnützig anerkannt.

Derzeit sind folgende 13 Hilfsorganisationen Teil des Bündnisses:

- action medeor e.V.
- ADRA Deutschland e.V.
- Arbeiter-Samariter-Bund e.V.
- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
- CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
- Habitat for Humanity Deutschland e.V.
- HELP – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.
- Islamic Relief Deutschland e.V.
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Malteser Hilfsdienst e.V.
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband e.V.
- World Vision Deutschland e.V.
- Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.

Nebenzwecke sind begleitende oder unterstützende Funktionen wie im Wesentlichen die Personal-, Vermittler-, Lieferanten- und Dienstleisterverwaltung.

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt zur Ausübung dieser genannten Zwecke, sowie im Rahmen einer Online-Spende oder mit der Bestellung von Infomaterial.

5. Beschreibung der betroffenen Personengruppen und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien

Es werden zu folgenden Gruppen zur Erfüllung der unter 4. genannten Zwecke im Wesentlichen die im Folgenden aufgeführten personenbezogenen Daten bzw. Datenkategorien erhoben, verarbeitet und genutzt:

- Spenderdaten (Adressdaten, Bankverbindungen),
- Mitgliederdaten (Adressdaten, einschl. Telefon-, Fax- und E-Mail-Daten, Bankverbindungen),
- Bewerber (im Wesentlichen Bewerbungsdaten, Angaben zum beruflichen Werdegang, zur Ausbildung und Qualifikationen),
- Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten, Ruheständler, frühere Mitarbeiter und Unterhaltsberechtigzte;
- Vertrags-, Stamm- und Abrechnungsdaten (Angaben zu Privat- und Geschäftsadresse, Tätigkeitsbereich, Gehaltszahlungen, Name und Alter von Angehörigen soweit für Sozialleistungen relevant, Lohnsteuerdaten, Bankverbindungsdaten, dem Mitarbeiter anvertraute Vermögensgegenstände);
- Daten zur Personalverwaltung und -steuerung; Arbeitszeiterfassungsdaten sowie Zugangskontrolldaten; Terminverwaltungsdaten;
- Daten zur Kommunikation sowie zur Abwicklung und Kontrolle von Transaktionen sowie der technischen Systeme;
- Notfallkontaktdaten zu vom Mitarbeiter ausgewählten Personen, die im Notfall kontaktiert werden sollen;

- Lieferanten/Dienstleister (Adressdaten; Kontaktkoordinaten; Bankverbindungen, Vertragsdaten);
- Terminverwaltungsdaten;

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden),
- Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (im Wesentlichen: Personalverwaltung, Buchhaltung, Rechnungswesen, Einkauf, Marketing, Allgemeine Verwaltung, Spendenverwaltung, Telekommunikation und EDV),
- Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend § 11 BDSG,
- weitere externe Stellen wie z.B. Kreditinstitute (Gehaltszahlungen, Spendeneinzug),
- Unternehmen, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigtem Interesse zulässig ist.

7. Regelfrist für die gelöschten Daten

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen.

Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind.

So werden die handelsrechtlichen oder finanzwirksamen Daten eines abgeschlossenen Geschäftsjahrs den rechtlichen Vorschriften entsprechend nach weiteren zehn Jahren gelöscht, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder aus berechtigten Gründen erforderlich sind.

Kürzere Lösungsfristen werden auf besonderen Gebieten genutzt (z.B. im Personalverwaltungsbereich wie z.B. abgelehnten Bewerbungen oder Abmahnungen).

Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter 5. genannten Zwecke wegfallen.

8. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter 5. genannten Zwecke wegfallen.

Datenübermittlungen in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der Vertragserfüllung, erforderlicher Kommunikation sowie anderer im BDSG ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen. Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten; eine solche ist auch nicht geplant.

Kontakt zum Beauftragten für Datenschutz

Karin Schuler, Bonn, E-Mail: info@aktion-deutschland-hilft.de

Stand: April 2016